

ABENDMAHL AN OSTERN

Die Feier baut auf dem Modell «Abendmahl I» der Liturgie Taschenausgabe von 2011 auf. Die Struktur und verschiedene Elemente wurden beibehalten, andere wurden verändert, um den österlichen Charakter deutlich zu machen.

Wenn eine Osterkerze verwendet wird und diese nicht schon in einer vorausgegangenen Osternachtfeier entzündet worden ist, kann zum erstmaligen Entzünden ein Lichtritus («Luzerner») eingefügt werden..

SAMMLUNG

*Evtl. GEBET vor dem Gottesdienst
mit den Abendmahlshelferinnen und -helfern*

Jesus Christus, du hast uns gesagt,
dass du nicht in die Welt gekommen bist,
um dir dienen zu lassen, sondern um zu dienen.
Lass uns in diesem Geist deine Nachfolge antreten.
Nimm uns in deinen Dienst.
Mach uns zu Werkzeugen an deinem Reich.
Wirke durch uns.
Amen.

Oder:

*RG 34 Sende dein Licht und deine Wahrheit (Kanon)
RG 499 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein*

* * *

MUSIK ZUR ERÖFFNUNG

Festlich, bewegt. Evtl. Einzug der Abendmahlshelferinnen und -helfer mit Brot und Wein

GRUSSWORT

Wir feiern
im Namen des Schöpfers, der Quelle des Lebens,
im Namen Jesu, des Auferstandenen, der uns in das neue Leben vorausgegangen ist,
im Namen des Heiligen Geistes, der neues Leben schon in dieser Welt schenkt.

Oder:

Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.
(wenn möglich im Dialog: Liturg/Liturgin – Gemeinde oder Gruppe)

Alternative Eröffnungen (Links):

- mit trinitarischem Votum (bei den allgemeinen liturgischen Texten)*
- mit dem Thema «Licht» (bei den Texten zu Ostern)*
- mit gesungenem Ostergruß (bei den Texten zu Ostern)*

Der nachfolgende Psalm (Eingangswort) kann zusätzlich zu diesen Eröffnungen gelesen werden oder wegfallen.

EINGANGSWORT

Allezeit habe ich den HERRN vor Augen,
steht er mir zur Rechten, wanke ich nicht.
Darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele,
auch mein Leib wird sicher wohnen.
Denn du gibst mein Leben nicht dem Totenreich preis,
du lässtest deinen Getreuen das Grab nicht schauen.
Du zeigst mir den Weg des Lebens,
Freude in Fülle ist vor dir,
Wonne in deiner Rechten auf ewig.

Ps 16,8–11

EINGANGSLIED

RG 462 Christ ist erstanden

SCHULDBEKENNTNIS

Neues suchen wir in unserem Leben,
und doch bleibt vieles beim Alten.
Erfülltes Leben suchen wir
und bleiben doch leer.
In der Stille bekennen wir vor Gott unsere Schuld,
was uns belastet, was uns beschämt.

Stille

Kyrie (RG 193–200)

ZUSPRUCH

Gott spricht: In der Höhe und als Heiliger wohne ich, bei den Zerschlagenen und Erniedrigten, um den Geist der Erniedrigten zu beleben und das Herz der Zerschlagenen zu beleben.

Jes 57,15

RG 852 Du, Gott, hast uns befreit, auf ewig besteht dein Bund

Evtl. FRIEDENSGRUSS

«Sind wir nun aus Glauben gerecht gesprochen, so haben wir Frieden mit Gott.» (*Röm 5,1*)
Diesen Frieden wollen wir einander weitergeben mit einem Zeichen und einem guten Wort.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

VARIANTE 1: LESUNG MIT GESUNGENEM RAHMEN

RG 465 Christus ist erstanden, Halleluja (nur Kehrvers)

Osterevangelium: Das leere Grab

Mk 16,1–8; Mt 28,1–10; Lk 24,1–12; Joh 20, 1–18

RG 465 Christus ist erstanden, Halleluja (nur Kehrvers)

VARIANTE 2: DIE OSTERERZÄHLUNG GESUNGEN

RG 466 *Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Strophen 1.4–8)*
oder

RG 467 *Erstanden ist der heilig Christ*
(Gemeinde und Einzelne/Gruppen mit verteilten Rollen)

PREDIGT

über das Osterevangelium oder einen anderen Text, z.B. aus 1. Kor 15; aus 2. Sam 1,1–10; Kol 3,1–4

MUSIK ZUR PREDIGT

Evtl. GLAUBENSBEKENNTNIS

An dieser Stelle kann ein Glaubensbekenntnis folgen: gemeinsam gelesen (RG 266–268) oder gesungen (RG 271, 275, 279, 280) oder vorgelesen (Liturgie Taschenausgabe S. 15f., 24f., 126f.)

FÜRBITTE

Evtl. ABKÜNDIGUNG

Wir mussten in der letzten Woche Abschied nehmen von N.N. In der Fürbitte denken wir an die, die um *ihn/sie* trauern, und an alle Menschen, die wir Gott ans Herz legen möchten.

RG 732 *Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell*

BITTEN

Du bist der Gott des Lebens, du hast den Tod überwunden.
Öffne unsere Augen vor dem Wunder des Lebens,
dass wir den auferstandenen Christus sehen:
ein helles Licht für jeden unserer Tage,
im Dunkel der Angst,
auch in der Nacht unseres Todes.

Leitvers RG 732

Lass das Licht der Auferstehung leuchten
über unseren Nächsten,
auch über allen, die es uns schwer machen:
Hilf uns lieben, wie du uns geliebt hast.

Leitvers RG 732

Lass das Licht der Auferstehung leuchten
allen, die einen lieben Menschen verloren haben;
allen, die in Sorgen und Ängsten sind;
allen, deren Vertrauen zerrüttet und deren Glauben erschüttert ist.

Leitvers RG 732

Lass das Licht der Auferstehung leuchten
denen, die ... (*Hinweis auf Aktuelles*)

Sei mit uns, damit wir aufstehen
gegen alles, was das Leben hindert,
und einstehe für alles, was gut ist.¹

UNSER VATER

Unser Vater im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

LIED

RG 486 Der schöne Ostertag

RU 230 Manchmal feiern wir mitten am Tag (Rise up)

ABENDMAHL

ZURÜSTUNG

Tisch decken, evtl. mit Beteiligung der Abendmahlshelferinnen und -helfer; ohne Worte, mit Musik

HINFÜHRUNG

Jesus Christus lädt uns alle ein an seinen Tisch:
zum Fest der Erinnerung an Gottes Wege mit seiner Welt,
zum Fest der Hoffnung auf eine neue Erde und einen neuen Himmel im Licht des Auferstandenen.

LOBPREIS

Du unser Gott, Schöpfer der Welt,
du Freund des Lebens:

Wir danken dir für diese Welt, dein Haus,
in dem wir wohnen dürfen, es zu bebauen und zu bewahren.

Wir danken dir vor allem für Jesus, unsern Bruder:
für ihn, der unsere Schuld von uns nimmt,
der unsere Lasten mitträgt
und der uns aus der Nacht, in der wir gefangen sind,
zu einem neuen Leben erweckt, einem Leben in Fülle. ...

¹ GottesdienstPraxis. Serie B. Ostern, hg. von Christian Schwarz. Gütersloher Verlagshaus, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München. Gütersloh 2010: Liturgische Bausteine, Fürbittengebete [1], S. 152f. (gekürzt und bearbeitet)

Seine Liebe lockt uns heraus aus den Gräbern der Angst.
Sein Wort ist ein Licht auf unserm Weg.
Seine Auferstehung macht uns lebendig,
auch wenn wir sterben müssen.

Darum loben wir dich, guter Gott, mit allen deinen Geschöpfen und singen: ²

Sanctus (RG 307)

EPIKLESE

Sende deinen Heiligen Geist.
Erneuere unser Leben
und lass uns teilhaben an deiner neuen Schöpfung.

ANAMNETISCHES GEBET

Wir denken vor dir an die Menschen, die vor uns lebten,
an die Wege, die sie gegangen sind,
an ihre Erkenntnisse und an ihre Irrtümer,
die unsere Geschichte geprägt haben.

Wir denken an die Prophetinnen und Propheten Israels.
Sie wagten es, dein Wort mit ihrem Wort zu verbinden.

Wir denken an Jesus aus Nazaret.
Er heilte Kranke, gab Hungrigen zu essen,
tritt mit Frommen und aß mit Sündern.
So liebte und lehrte, litt und starb er.
Als Auferstandener geht er uns voraus ins Leben.

Antwortgesang

RG 481 Seht, der Stein ist weggerückt

RG 482 Jesus lebt, mit ihm auch ich!

ABENDMAHLSBERICHT

Der Herr, Jesus, nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde, Brot, dankte, brach es und sprach:
Dies ist mein Leib für euch. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er nach dem Essen den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in
meinem Blut. Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn,
bis dass er kommt. *1 Kor 11,23b–26*

MAHL

Vorbereitung

Gesegnet bist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt.
Du lässt Brot aus der Erde hervorwachsen.
Gesegnet bist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt.
Du schaffst die Frucht des Weinstocks.
Du bereitest uns den Tisch
und schenkst uns den Becher voll ein.

Kiddusch

² GottesdienstPraxis. Serie B. Ostern, hg. von Christian Schwarz. Gütersloher Verlagshaus, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München. Gütersloh 2010: Essen und Trinken – das Leben feiern, S. 64

RG 318 Seht, das Brot, das wir hier teilen

RG 321 Aus vielen Körnern gibt es Brot

Einladung

Kommt, denn es ist alles bereit.

«Spürt und seht, wie gütig der HERR ist.»

Ps 34,9a

Austeilung mit Musik

Evtl. Spendeworte

Brot des Lebens, für dich. – Der Becher der Gemeinschaft.

DANK

evtl. gemeinsam gesprochen

Lobe den HERRN, meine Seele,
und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Der all deine Schuld vergibt
und alle deine Krankheiten heilt,
der dein Leben aus der Grube erlöst,
der dich krönt mit Gnade und Erbarmen.

Ps 103,1–4

Lied

RG 221 Allein Gott in der Höh sei Ehr (Gloria)

RG 485 Dir, Auferstandener

RG 468 Wir wollen alle fröhlich sein (Strophen 1.4.5)

SENDUNG

EPIKLETISCHES GEBET

Aus den Körnern des Feldes ist das Brot des Lebens geworden,
aus dem Saft der Trauben der Becher der Gemeinschaft.

Wandle auch uns, Gott, dass wir Frucht bringen.

Wandle uns, dass wir einander annehmen.

Wandle uns, dass wir deinen Frieden in die Welt tragen.

MITTEILUNGEN

KOLLEKTENANSAGE

SEGEN

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht zu dir
und gebe dir Frieden.

Num 6,24–26

LIED

(*evtl. v o r dem gesprochenen Segen*)

RG 332–354

Oder:

RG 324 *Im Frieden dein, o Herre mein*

RG 470 *Gott Vater in dem höchsten Thron (Strophe 3)*

RG 471 *Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (evtl. Strophenauswahl)*

RG 480 *O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit (Strophen 1.4)*

MUSIK ZUM ABSCHLUSS